

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 10: Gartengestaltung - Friedhofsanlagen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

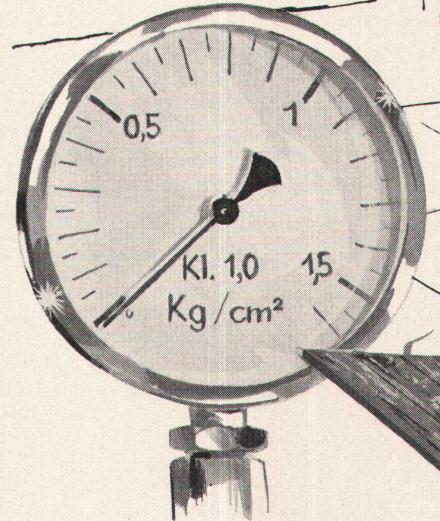
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schönere Böden — auch für nicht unter- kellerte Räume

Ein entscheidender Vorteil gegenüber vielen andern Bodenbelägen: KenTile/KenFlex-Platten können direkt auf jeden nicht unterkellerten Boden einwandfrei verlegt werden. Mit der prächtigen Farbenskala

Seit Jahrzehnten bewährt sich KenTile auf Metall, Beton, ja selbst in direktem Kontakt mit der Erde unter Terrainiveau. Den besonderen Materialeigenschaften verdankt KenTile (wie übrigens auch KenFlex) die ausserordentliche Widerstandsfähigkeit und die gute Isolation gegen Feuchtigkeit und Kälte.

der Dessins in Marmor, Corktone oder dem buntgesprankelten Carnival können heute auch nüchterne Keller- und Lagerräume freundlicher wirken. Dabei ist KenTile gar nicht einmal teuer und — weil leicht sauber zu halten — auch überaus wirtschaftlich. KenTile ist — mit KenFlex und KenRoyal — die meistverlangte Plastikplatte der Welt.



KENTILE

Asphalt-Asbest-Platten für schöne Bodenbeläge in über 20 verschiedenen Farben!
Platten 23x23 cm und 30x30 cm, in 3,2 mm Dicke

KenTile wird durch jedes gute Fachgeschäft einwandfrei verlegt.

Generalvertretung und Engroslager

Hans Hassler & Co. AG. Aarau



**Das führende Haus
für Linoleum- und Plastikbeläge**

Stadtgemeinde Winterthur

Stellenausschreibungen

Bei der Stadtverwaltung Winterthur – Bauamt – sind folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Stadtbaumeister

(infolge Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Inhabers)

Erfordernisse:

Mehrjährige praktische Tätigkeit als Architekt mit selbständiger Projektierung und Ausführung größerer Hochbauten; Erfahrung in städtebaulichen Belangen; kompetentes Beurteilungsvermögen in allen baukünstlerischen und ästhetischen Angelegenheiten; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Abgeschlossenes Hochschulstudium erwünscht.

Aufgaben:

Oberleitung des Hochbaubüros, des Hochbauinspektors und eventuell des Stadtplanbüros; Beratung der Architekten bei der Projektierung öffentlicher und privater Hochbauten; Begutachtung der Gesuche für private Neu- und Umbauten, Renovationen im Altstadtgebiet, Reklamen und Grabmäler; Ausarbeitung von Studien, Vorprojekten und Wettbewerbsprogrammen für öffentliche Neu- und Umbauten; Mitwirkung beim Entwurf der städtischen Bauordnung.

Stellenantritt:

1. April, eventuell 1. Juli 1960

2. Adjunkt des Stadtbaumeisters

Erfordernisse:

Mehrjährige praktische Tätigkeit in einem guten Architekturbüro oder einer öffentlichen Bauverwaltung; Gewandtheit im schriftlichen Verkehr. Hochschulstudium als Architekt oder erstklassige Ausweise als dipl. Hochbautechniker.

Aufgaben:

Allgemeine Projektierungsarbeiten; Aufstellung und Überprüfung von Kostenvoranschlägen; Überwachung der Bauausführung; Abnahmeprotokolle und Kontrolle der Bauabrechnungen für öffentliche Hochbauten.

Stellenantritt:

baldmöglichst.

3. Adjunkt des Stadtplanarchitekten

Erfordernisse:

Architekt oder Bautechniker mit Erfahrung und Praxis in der Lösung von Planungsaufgaben (Orts- und Stadtplanung); gute Kenntnisse des zürcherischen Baugesetzes und der Quartierplanverordnung; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.

Aufgaben:

Stellvertretung des Stadtplanarchitekten; Begutachtung von Baugesuchen; Ausarbeitung von Bau- und Niveaulinien; Abfassung von Berichten und Anträgen.

Stellenantritt:

baldmöglichst.

Die Festsetzung der Besoldungen für alle 3 Stellen erfolgt nach Vereinbarung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung.

Handschriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über Bildungsgang und bisherige praktische Tätigkeit, Lichtbild und Angabe der Besoldungsansprüche bis spätestens 15. Oktober 1959 an das Bauamt der Stadt Winterthur zu richten. Alle Offerten werden vertraulich behandelt.

Winterthur, 2. September 1959

Bauamt der Stadt Winterthur

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kirche mit Turm, Pfarrhaus und Vereinsräumen.

Ausstellung

der eingegangenen Projekte vom 3. Oktober bis 11. Oktober 1959, 14 bis 18 Uhr, in der Turnhalle des Sekundarschulhauses in Uster, Freiestraße 20.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Uster

Projektwettbewerb

**zur Erlangung von Entwürfen für
eine Kirche, zwei Unterrichtszimmer und ein Pfarrhaus
im Schachen Winterthur-Veltheim**

Die Kirchenpflege Veltheim eröffnet unter den in der Stadt Winterthur verbürgerten oder seit 1. Januar 1957 hier niedergelassenen reformierten Fachleuten einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Kirche samt zwei Unterrichtszimmern und einem Pfarrhaus im Schachen.

Die Projekte sind bis zum 29. Februar 1960 an das Hochbaumamt der Stadt Winterthur einzureichen. Zur Prämiierung von 5-6 Entwürfen und für allfällige Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 20.000 zur Verfügung.

Begehren um Aufschluß über einzelne Programmfpunkte sind bis spätestens 15. Oktober 1959 an den Präsidenten der Kirchenpflege Veltheim, Herrn Kd. Schönenberger, Frümselweg 13, zu richten.

Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 30.– beim Abwart des Kirchgemeindehauses Veltheim bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto VIIIb/1481 (Kirchengutsverwaltung Veltheim) werden die Unterlagen per Post zugeschickt. Die Modellunterlage wird allen Bewerbern vom Hersteller direkt zugestellt. Der deponierte Betrag wird für jeden rechtzeitig eingereichten Entwurf zurückerstattet.

Winterthur-Veltheim, den 7. September 1959

Zu zahlreicher Beteiligung lädt ein **Kirchenpflege Veltheim**



Einladung zur freien
Besichtigung der permanenten

Baufach-Ausstellung in Zürich

Talstraße 9 (Börsenblock, vis-à-vis Hotel Baur au Lac), Tel. 237688

Über 1100 beteiligte Firmen aus der ganzen Schweiz

Gratiszustellung des Ausstellungskataloges
Herausgeber des **Baufach-Marken-Registers**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Geöffnet von 8.30–12.30 und 13.30–18.30
Samstag bis 17.00. Sonntags geschlossen